

Kambodscha

# GLEICHBERECHTIGT DIE ZUKUNFT GESTALTEN!



## PROJEKTREGION:

Siem Reap, Stung Treng und Ratanakiri

## PROJEKTSTART:

März 2018

## ZIEL:

- Förderung der Gleichberechtigung
- Aktive Teilnahme von Mädchen und jungen Frauen an öffentlichen Entscheidungsprozessen

## MASSNAHMEN:

- Schulungen für Mädchen und Jungen, in denen sie Geschlechterrollen reflektieren und lernen, wie sie sich für Gleichberechtigung engagieren
- Unterstützung nationaler Jugend- und Frauennetzwerke
- Stärkung von Mädchen und jungen Frauen, damit sie sich in politische Entscheidungsprozesse einbringen können

## WARUM WIR HELFEN MÜSSEN

In Kambodscha werden Mädchen und Frauen immer noch in vielen Bereichen benachteiligt. Zwar wurden in Bezug auf die Gleichberechtigung in den vergangenen Jahren erste Fortschritte gemacht und die Einschulungsraten und der Anteil der berufstätigen Frauen stiegen. Nach wie vor besteht in der Gesellschaft jedoch ein eher traditionelles Rollenbild der Frau. Ihre Funktion sei vor allem die der Haus- und Ehefrau sowie Mutter. Diesem Bild weiter entsprechend, werden vor allem Mädchen in die Hausarbeit eingebunden und 19 Prozent von ihnen heiraten bereits vor ihrem 18. Geburtstag, ihr weiterer Lebensweg ist dann oft von der klassischen Rollenzuschreibung geprägt. Eine Analyse von Plan International Kambodscha, die auf der Basis von Gruppengesprächen mit Jugendlichen durchgeführt wurde, zeigte weitere Auswirkungen der Geschlechterungleichheit: Mädchen lernen schon früh, sich zurückzuhalten und nicht offen ihre Meinung zu sagen, sie schrieben sich sogar selbst

geringere Fähigkeiten zu, Entscheidungen zu treffen oder Führungspositionen einzunehmen. Da dieses Bild allgemein vorherrscht, bleiben Mädchen und junge Frauen oft sozial und beruflich benachteiligt.

## UNSER PLAN

Im März 2018 startete Plan International Kambodscha ein umfassendes Projekt, das 52 Gemeinden in den Provinzen Siem Reap, Stung Treng und Ratanakiri einschließt. Ziel des fünf-Jahres-Projektes ist es, Jugendliche und insbesondere Mädchen und junge Frauen im Alter von 14 bis 24 Jahren für das Thema Gleichberechtigung zu sensibilisieren. Sie stärken ihr Selbstbewusstsein, um sich für Gleichberechtigung einzusetzen und an öffentlichen Entscheidungsprozessen teilnehmen zu können. Damit die insgesamt 1.170 Mädchen und Jungen aus 52 Jugendclubs, die in das Projekt involviert sind, ihre Anliegen und Vorschläge einbringen können, arbeiten wir eng mit lokalen Autoritäten und nationalen Jugend- und Frauennetzwerken zusammen.

## WAS WIR BISHER ERREICHT HABEN

Das Projekt wird von den Gemeinden sehr gut angenommen. Allein im Zeitraum von September 2019 bis Februar 2020 wurden zahlreiche Projektaktivitäten erfolgreich durchgeführt.

### Workshops und Fortbildungen

Hier lernen die Jugendlichen, wie sie mehr Selbstvertrauen aufbauen, Aktionen konzipieren und auch umsetzen. Weiterhin werden sie motiviert, gegenüber ihren Familien, Gemeinden und lokalen Autoritäten ihre Stimme gegen soziale Ungerechtigkeit zu erheben. Allein zwischen September 2019 und Februar 2020 fanden mehrere Workshops statt, um die Kinder- und Jugendleiter:innen besser zu vernetzen.



### Zugang zu politischen Diskussionen

Wir haben 22 Jugendvertreter:innen aus 24 Kommunen bei der Teilnahme an der Sitzung des Gemeinderats und der Sitzung des Gemeindeausschusses für Frauen und Kinder unterstützt. Die Sitzungen boten den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Themen einzubringen und sich Gehör für ihre Anliegen zu verschaffen.

### Schulung von Führungskompetenzen

Wir haben 72 Jugendliche aus verschiedenen Kommunen darin geschult, Führungskompetenzen für kollektive Aktionen zu entwickeln. Wir haben ihnen gezeigt, wie sie als Team zusammenarbeiten, Probleme identifizieren, Prioritäten setzen und vieles mehr. Die Schulungen werden begleitet und regelmäßig aktualisiert.

### Round-Table-Gespräche

Anlässlich des Welt-Mädchentags 2019 konnten wir bei verschiedenen nationalen Events Diskussionsforen organisieren, bei denen das Kern-Thema „Vertretung von Mädchen im Entscheidungsprozess in Kambodscha“ war. Kinder und Jugendliche führten ein Theaterstück über Mädchenbildung auf. Außerdem wurde eine Mädchen-Delegation in der schwedischen Botschaft in der Hauptstadt Phnom Penh empfangen.

